



VSLR  
Verträgliche  
Starkstromleitung  
Reusstal  
[www.frei-land.ch/vslr](http://www.frei-land.ch/vslr)

c/o Alois Waser, Präsident  
Wolfetsmattweg 4  
5524 Niederwil AG  
Tel.: 056 622 26 30  
e-Mail: [alois.waser@sqqzh.ch](mailto:alois.waser@sqqzh.ch)

---

Gemeinderat  
5525 Fischbach-Göslikon

Niederwil, 8. Juli 2009

### **Bitte um einen Unterstützungsbeitrag**

Sehr geehrte Frau Gemeinderätin  
Sehr geehrter Herren Gemeinderäte

Der Verein „Verträgliche Starkstromleitung Reusstal (VSLR)“ gelangt mit der Bitte um einen finanziellen Unterstützungsbeitrag an die Gemeinderäte der Gemeinden Fischbach-Göslikon und Niederwil.

Der Verein „Verträgliche Starkstromleitung Reusstal (VSLR)“ mit Sitz in 5524 Niederwil wurde am 26. März 2009 gegründet und besitzt heute 190 Mitglieder, zur Hauptsache Einwohner der Gemeinden Fischbach-Göslikon und Niederwil. Der Verein ging aus der bereits zwei Jahre zuvor gegründeten „IG verträgliche Starkstromleitung“ (IG VSL) hervor, die sich aus Bewohnern der Gemeinden Fischbach-Göslikon und Niederwil gebildet hatte, welche sich Sorgen um einen verträglichen Neubau der Hochspannungsleitung auf dem Gebiet der beiden Gemeinden machen.

Der Verein VSLR will darauf hinwirken, dass für den Transport elektrischer Energie, insbesondere im Höchstspannungsbereich, moderne und umweltschonende Techniken angewendet werden, wie z.B. die Verkabelung der Leitungen in den Boden. Den Bedürfnissen der Anwohner und des Landschaftsschutzes soll ein hoher Stellenwert eingeräumt werden (Statuten Art. 2, Zweck). Bei der Verfolgung des Vereinszweckes bildet der Teilabschnitt Niederwil – Fischbach-Göslikon des Hochspannungsleitungsprojektes Beznau – Obefelden – Mettlen das Schwergewicht.

Der Verein verfügt zur Verfolgung des Vereinszweckes über die Jahresbeiträge und Spenden seiner Mitglieder sowie über Zuwendungen aller Art (Statuten Art. 3, Mittel).

Seit seiner Gründung hat sich der Verein VSLR, die wertvolle Vorarbeit der IG VSL fortsetzend, in folgender Weise für einen verträglichen Neubau des Teilabschnittes Niederwil – Fischbach-Göslikon eingesetzt:

- Durchführung einer Pressekonferenz im Vorfeld der Vereinsgründung, u.a. mit Markierung der Höhe eines Hochspannungsmasts, am 19. März 2009.
- Teilnahme eines Vorstandsmitgliedes an der Fachtagung „Transport von elektrischer Energie mit Freileitungen und Kabeln“ an der ETH in Zürich, durchgeführt von *Energietechnische Gesellschaft von Electrosuisse ETG*, am 2. April 2009.

- Initiierung eines Beitrages der Rundschau von Schweizer Fernsehen SF1 zur Thematik „Hochspannungsleitungen“, welcher am Mittwoch, 22. April 2009 ausgestrahlt wurde.
- Teilnahme an der Pressekonferenz „Hochspannung unter den Boden“ in Bern, organisiert vom Verein HSUB / HTSH, am 24. April 2009.
- Teilnahme – zusammen mit Vertretern der Gemeinderäte von Fischbach-Göslikon und Niederwil – an einem Gespräch mit Herrn Regierungsrat Peter C. Beyeler, am 12. Mai 2009.
- Unterstützung und Mithilfe Petition „Hochspannungsleitung unter den Boden“ (lanciert von Grüne Aargau), die am 18. Mai 2009 mit 2'196 Unterschriften der Staatskanzlei des Kantons Aargau eingereicht wurde.
- Teilnahme an einer Sitzung der *Kommission Starkstromleitungen* der Gemeinde Hermettschwil, am 26. Mai 2009.
- Antrag des VSLR an das Bundesamt für Energie BFE auf Aufnahme des Teilabschnittes Niederwil – Fischbach-Göslikon in den Praxistauglichkeitstest des Beurteilungsschemas „Kabel – Freileitung“, versandt am 8. Juni 2009. Die Gemeinderäte von Fischbach-Göslikon und Niederwil haben am 15. Juni 2009 denselben Antrag an das BFE gestellt.
- Teilnahme an der Anhörung zum *Bericht zum Prüfungs- und Beurteilungsschema „Kabel – Freileitung“ auf 220/380 kV-Ebene*, versandt am 29. Juni 2009.

Die Mitglieder und der Vorstand des Vereins VSLR leisten jede ihrer Arbeitsstunden freiwillig und ohne Entgelt. Kosten sind dem Verein bisher aus den Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Werbeblachen, Gasballone) und Vereinsadministration (z.B. Büromaterial, Porti) entstanden.

Die Nordostschweizerischen Kraftwerke NOK haben mit Schreiben vom 13. März 2009 das Einreichen des Leitungsprojektes an das Eidgenössische Starkstrominspektorat ESTI in Aussicht gestellt. Der Verein VSLR will betroffene Einwohner der beiden Gemeinden bei der Einsprache gegen das Baugesuch unterstützen und wird selber Einsprache gegen dieses Baugesuch einreichen. Einige Vereinsmitglieder sind aktuell damit beschäftigt erste diesbezügliche Vorabklärungen zu treffen und Vorarbeiten zu leisten.

Wir werden wohl bei der Vorbereitung und Einreichung der Baugesuchseinsprache nicht umhinkommen, den juristischen Rat eines Anwaltsbüros in Anspruch zu nehmen, und schon gar nicht bei einer allfällig folgenden Beschwerdeführung. Dies wird mit grösseren Kosten verbunden sein.

Unsere Bitte um eine finanzielle Unterstützung des Verein VSLR sehen wir denn vor allem im Zusammenhang mit den anstehenden Kosten für juristische Beratung.

Wir haben in den letzten Wochen mit Freude feststellen dürfen, dass die Gemeinderäte unserer beiden Gemeinden von den NOK und den Behörden die Umsetzung einer möglichst verträglichen Leitungslösung verlangen. Wir danken Ihnen dafür und freuen uns, wenn Sie unsere Bitte um einen finanziellen Unterstützungsbeitrag wohlwollend prüfen.

Mit freundlichen Grüssen

Verein VSLR

  
Alois Waser, Präsident

  
Hans Kneubühler, Vizepräsident